Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 22. 3. 1897

»Die Zeit«

Wien, den 22. März 189.. IX/3, Günthergaffe 1.

Wiener Wochenschrift

Herausgeber:

Profesfor Dr. I. Singer, Hermann Bahr, Dr. Heinrich Kanner.

Telephon Nr. 6415.

Lieber Arthur!

Altenberg nicht, wenn es nicht fein muß – bei aller Verehrung feiner fchönen Begabung. Aus »Opportunität« nicht. – Ich komme also Mittwoch um 10 zu Dir. Ich muß aber bis morgen Dienstag Abend die Titel haben, damit Donnerstag (Feiertag) die Ankündigung in den Blättern sein kann. Schreibe mir also den Titel von Hirschfelds Geschichte sowie von Deiner, von Hugo wollen wir einfach »Gedichte« annoncieren. Reihensolge: Hirschfeld, Hugo, Du, ich – nicht? Programme müssen Mittwoch gedruckt werden.

Herzlichft

in großer Eile

Dein

10

15

Hermann

Alle für »Die Zeit« bestimmten Zuschriften und Sendungen sind an die Redaction der »Zeit« und nicht an die Person eines der Herausgeber zu richten.

© CUL, Schnitzler, B 5b.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift die Jahreszahl »7« ergänzt

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »51«

- 7 Altenberg] Kraus nannte das Fehlen von Altenberg den größten Mangel des Abends (Karl Kraus: Wiener Premièren. In: Breslauer Zeitung, Jg. 79, Nr. 255, Abend-Ausgabe, 10. 4. 1897, S. 2).
- 10 Feiertag] 25. 3.: Mariä Verkündigung.

18-19 Alle ... richten.] am unteren Rand der ersten Seite

Erwähnte Entitäten

Personen: Peter Altenberg, Georg Hirschfeld, Hugo von Hofmannsthal, Heinrich Kanner, Karl Kraus, Isidor Singer Werke: Bei Beiden, Breslauer Zeitung, Der Ehrentag, Wiener Premièren

Orte: Günthergasse, Wien

Institutionen: Die Zeit. Wiener Wochenschrift

QUELLE: Hermann Bahr an Arthur Schnitzler, 22. 3. 1897. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00656.html (Stand 11. Mai 2023)